



© Jean-Pierre Lavoie

Auf den ersten Blick mögen die Pyrenäen wie die natürliche Trennung zwischen Frankreich und Spanien wirken. Doch in Wahrheit verbindet eine über 1000-jährige Geschichte das südliche Frankreich mit Katalonien.

Unsere Reise folgt dieser faszinierenden Geschichte.

Languedoc-Roussillon und Katalonien:

## Glanzpunkte einer tausendjährigen Kultur beiderseits der Pyrenäen

Wir treffen auf Katharerburgen, bewundern die imposanten Mauern und Türme von Carcassonne, folgen Gebirgsschluchten zu romanischen Klöstern, schlendern an verlassenen Buchten der Côte Vermeille.

Im katalanischen Girona bestaunen wir eine der schönsten Kirchen Spaniens und erweisen in Figueres Salvador Dali unsere Referenz.

Auch hier hat es Gott mit der Menschheit gut gemeint und hat sie mit einmaligen Weinen und einer beneidenswerten Gastronomie beschert.

Aufenthalte in gediegenen Hotels, darunter im Château de Cavanac an der Aude, geben unserer Reise mit Prof. Dr. Joseph Specht eine solide Basis. Kulinarische Extravaganzen verleihen ihr die besondere Note.

© Fagatrolles 34

Mindestens 12 Personen.  
Wir reisen mit max. 18 Personen.

Max. 6 Einzelzimmer verfügbar!

### Château de Cavanac

So werden Sie wohnen



© Chateau de Cavanac

9-Tage-Reise

7. bis 15. Oktober 2012

Reiseleitung:

Prof. Dr. Joseph Specht,  
René Johansen

# Reiseverlauf

## 1. Tag, So: Anreise ins liebeliche Tal der Rhone

Reise von Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden und Freiburg mit unserem komfortablen Fernreisebus in das Tal der Rhone.

Gemeinsames Empfangsessen und eine Übernachtung unweit von Avignon in \*\*\*-Best Western Hotel Domaine de la Petite Isle, Isle sur la Sorgue.

## 2. Tag, Mo: Montpellier - Etang de Thau - Abtei Valmagne

Fahrt am Vormittag nach Montpellier.

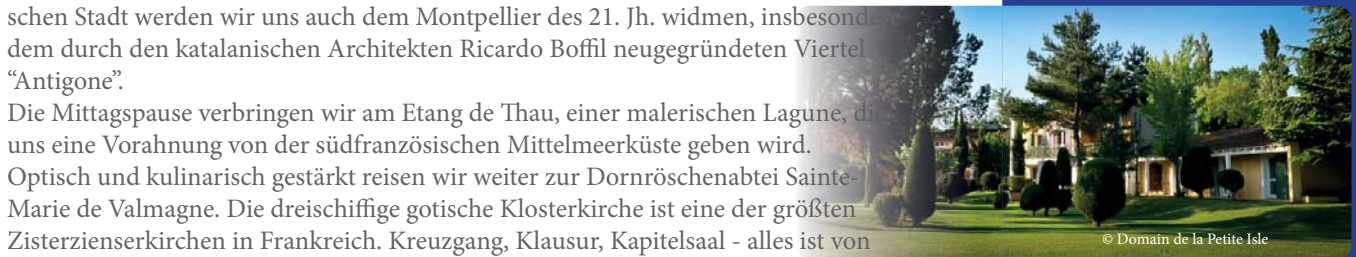
Heute entdecken wir die einwohnerreichste Stadt des Niederlanguedocs und gleichzeitig dessen intellektuelles wie wirtschaftliches Zentrum. Neben der klassischen Stadt werden wir uns auch dem Montpellier des 21. Jh. widmen, insbesondere dem durch den katalanischen Architekten Ricardo Boffil neugegründeten Viertel "Antigone".

Die Mittagspause verbringen wir am Etang de Thau, einer malerischen Lagune, die uns eine Vorahnung von der südfranzösischen Mittelmeerküste geben wird.

Optisch und kulinarisch gestärkt reisen wir weiter zur Dornröschenabtei Sainte-Marie de Valmagne. Die dreischiffige gotische Klosterkirche ist eine der größten Zisterzienserkirchen in Frankreich. Kreuzgang, Klausur, Kapitelsaal - alles ist von bemerkenswerter Architektur und bis heute nahezu vollständig erhalten. In den historischen Mauern des ehemaligen Klosters wird seit acht Jahrhunderten Wein gehobener Qualität gekeltert.

Am späten Nachmittag reisen wir nach Perpignan weiter.

So werden Sie wohnen



## BW Domaine de la Petite Isle

Gemeinsames Abendessen und erste von vier Übernachtungen im \*\*\*-Park-Hotel Perpignan.



## 3. Tag, Di: Serrabone - Tal des Tech

Perpignan, eine der beliebtesten Städte Frankreichs, werden wir in wenigen Tagen genauer kennenlernen. Für uns ist die Hauptstadt des südfranzösischen Départements Pyrénées-Orientales der ideale Ausgangspunkt zur Erkundung dieser landschaftlich und kunsthistorisch einmaligen Region.

Zunächst befahren wir heute das malerische Tal des Têt, bis wir zum Tal von Boules und damit zur Prioritätskirche von Serrabone gelangen. Wir sind in einer archaischen, zerklüfteten, durch Felsen geprägten Landschaft. Bis vor vierzig Jahren gab es keine Straße durch das Tal von Boules und man erreichte das Priorat nur auf halsbrecherischen Maultierpfaden.

Die Kirche Sainte-Marie de Serrabone verdient unsere Aufmerksamkeit durch die einzigartige Empore inmitten des Hauptschiffs. Sie ist einmalig in der romanischen Kunst Kataloniens!

Romanische Kleinode verbergen sich auch im Tal des Tech, dem wir nun folgen: die Kapelle St-Martin de Fenollar mit ihren bedeutenden Fresken aus dem 12. Jh., und die Abtei Saint-Génis-des-Fontaines, deren Figurenrelief über dem Sturzbalcken des Hauptportals der Kirche eine genau datierbare und einmalig ausgeführte Theophanie darstellt.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Elne kehren wir nach Perpignan zurück.

Individuelles Abendessen (wir haben Empfehlungen!) und zweite Übernachtung im \*\*\*-Park-Hotel Perpignan.

So werden Sie wohnen



## Parkhotel Perpignan

© Parkhotel Perpignan

#### 4. Tag, Mi: Nach Spanien: Figueres - Girona

Über die Autobahn und den Pass von Perthus erreichen wir Spanien und Figueres. Hier hat sich der große Surrealist Salvador Dali sein eigenes Denkmal gesetzt: das Dali-Museum gibt einen umfassenden Einblick in diverse Schaffensperioden des Meisters.

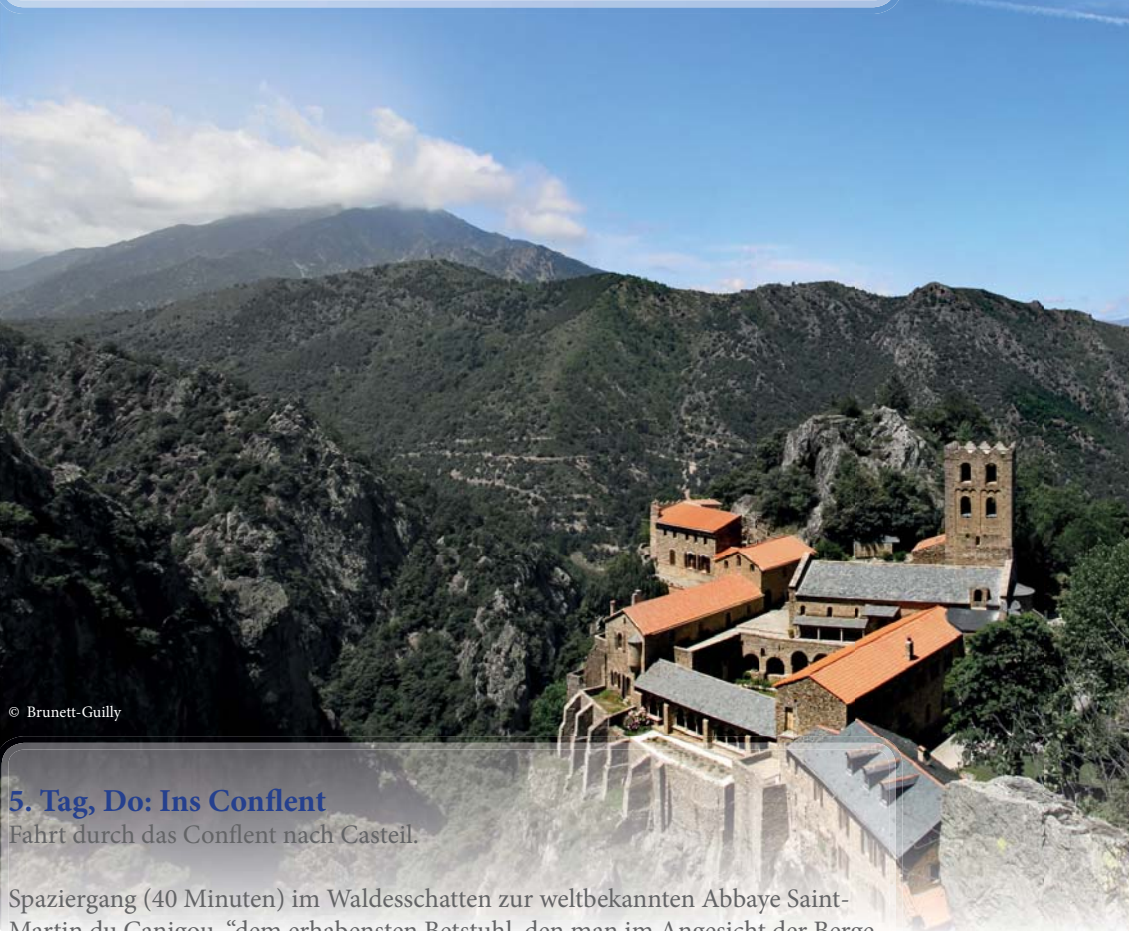
Am Nachmittag besuchen wir Girona. Durch die strategisch günstige Lage war die Stadt im Laufe der Geschichte derart umkämpft, dass man sie auch „die Stadt der tausend Belagerungen“ nennt. Verschiedenste Kulturen haben in Girona architektonisch Spuren hinterlassen, was den außerordentlichen Reichtum an imponierenden Monumenten auf engem Raum erklärt.

Wir beenden unseren Rundgang in der Altstadt mit einem ausführlichen Besuch der gotischen Kathedrale Santa Maria, einer der schönsten Kirchen Spaniens. Im angeschlossenen Museum finden sich einzigartige Kunstschätze, wie z.B. der berühmte Schöpfungsteppich aus dem 11. Jh.



Je nach Zeit fahren wir auf dem Rückweg nach Perpignan an der Côte Vermeille entlang, wo die Corbières sich schmiegsam dem Meer nähern. Unzählige Buchten, Kaps und Halbinseln geben der Küste ihren besonderen Reiz.

Individuelles Abendessen und dritte Übernachtung im \*\*\*-Park-Hotel Perpignan.



© Brunett-Gully

#### 5. Tag, Do: Ins Conflent

Fahrt durch das Conflent nach Castell.

Spaziergang (40 Minuten) im Waldesschatten zur weltbekannten Abbaye Saint-Martin du Canigou, „dem erhabensten Betstuhl, den man im Angesicht der Berge und des Himmels finden kann...“.

Anschließend Weiterreise nach Villefranche de Conflent, einer ehemaligen spanischen Festung.

Nach der Mittagspause besuchen wir die Abtei St. Michel-de-Cuixa, gegründet 950. Sie liegt von majestätischen Gipfeln der Pyrenäen umrahmt. In der Kirche aus karolingischer Zeit sehen wir u.a. westgotische Hufeisenbögen.

Im Anschluss fahren wir nach Thuir, wo wir den bekannten Keller Byrrh besichtigen, der das größte Eichenfass der Welt besitzt.

Rückfahrt nach einem Tag voller Höhepunkte nach Perpignan.

Individuelles Abendessen und letzte Übernachtung im \*\*\*-Park-Hotel Perpignan.

## 6. Tag, Fr: Côte Vermeille - Salses-le-Château

Heute Vormittag widmen wir uns dem Castillet-Viertel von Perpignan und dem Palast der Könige von Mallorca. Dann verlassen wir das inzwischen vertraute Pflaster dieser hübschen Universitätsstadt und fahren die Côte Vermeille entlang nach Collioure. Der Badeort war bei Malern und Dichtern sehr beliebt. Sie schätzten das einmalige Licht der Küste und den Charme des Ortes. 1904 kamen Henri Matisse und André Derain, die gemeinsam den Fauvismus entwickelten. Andere Maler folgten, unter ihnen Pablo Picasso.

Anschließend reisen wir nordwärts nach Salses-le-Château und besichtigen die mächtige spanische Burg aus dem Ende des 15. Jh. Weiterfahrt in Richtung Carcassonne.

Wir genießen ein lukullisches Abendessen im Restaurant des Château de Cavanac, kreiert von Louis Gobin.

Erste von zwei Übernachtungen im Château de Cavanac an der Aude bei Carcassonne.

## 7. Tag, Sa: Carcassonne - Minerve

Carcassonne - das zur Wirklichkeit gewordene Märchen des französischen Mittelalters!

Der Erhalt der atemberaubend schönen Cité mit ihren gewaltigen Festungswauern ist wesentlich dem Schriftsteller Prosper Mérimée zu verdanken, der gemeinsam mit Bürgermeister Jean-Pierre Cros-Mayrevieille die Burg, die Mauern und andere historische Gebäude vor Abriss und Verfall rettete.

Wir verbringen den Vormittag in dieser bezaubernden Stadt.

## Château de Cavanac



So werden Sie wohnen

Zu Mittag essen wir in einer gemütlichen Gaststätte im malerischen Caunes Minervois. Im Anschluss Fahrt durch die Corbières zum wildromantisch gelegenen Katharedorf Minerve.

Individuelles Abendessen und letzte Übernachtung im Château de Cavanac an der Aude bei Carcassonne.

## 8. Tag, So: Fontfroide – Saint Guilhem le Désert

Fahrt nach Fontfroide. Besichtigung dieser Zisterzienserabtei, die sehr romantisch in der Einsamkeit der Corbières in einer toskanisch anmutenden Landschaft liegt. Sie gehört zu den besterhaltenen Klosterensembles des Zisterzienserordens aus dem 12. und 13. Jh. und erlebte ihre Glanzzeit im 14. Jh.

Beeindruckend sind das romanische Spitztonnengewölbe der Klosterkirche, der Kreuzgang und der Kapitelsaal. Neben diesen Meisterwerken romanischer Baukunst kann sich der Pflanzenliebhaber an 3000 Rosenstöcken erfreuen.

Anschließend führt uns unsere Reise nach Saint Guilhem le Désert, als eines der Plus beaux villages de France (schönste Dörfer Frankreichs) klassifiziert.

Wilhelm von Aquitanien starb hier und wurde hier auch bestattet. Sein Grab wurde zum Wallfahrtsort und Saint-Guilhem-le-Désert eine der Stationen auf der Via Tolosana, dem südlichsten der vier Jakobswege in Frankreich.

Und deshalb heißt es auch in einem mittelalterlichen Pilgerführer: „Jene, die nach Santiago gehen, müssen dem Leichnam des seligen Bekenner einen Besuch abstatten.“

Anschließend beginnt unsere Fahrt das Rhonetal hinauf. In Orange angekommen neigt sich unsere Reise ihrem Ende entgegen. Gemeinsames Abschlussessen und Übernachtung im \*\*\*-Best Western Hotel Arene.

## 9. Tag, Mo: Heimreise

Rückfahrt aus dem Süden Frankreichs nach Deutschland.

Änderungen zu Reiseverlauf und Unterkünften vorbehalten!



So werden Sie wohnen



BW Hotel Arene

# Unsere Hotels

## \*\*\*-BW-Hotel Domaine de la Petite Isle

Das behagliche BW-Hotel liegt inmitten eines großen Parks, 20km von Avignon entfernt, am Rand des Dorfes Isle sur la Sorge.

[www.domainedelapetiteisle.com/](http://www.domainedelapetiteisle.com/)

Es gibt eine Poolbar und eine Bar/Lounge, so dass Sie drinnen oder draußen am Pool nach unserer Ankunft einen erfrischenden Drink genießen können.

Im Restaurant Domaine de la Petite Isle wird uns Küchenchefin Delphine Jullien ein bezauberndes Empfangsmenü offerieren.

Bewertung von booking.com, Frank:  
9. Oktober 2011 „Sehr schöne Hotelanlage, sehr gutes Essen, guter Services“



© Domain de la Petite Isle

## \*\*\*-Parkhotel Perpignan

Gegenüber dem Platz Palais-des-Congrès und einen 5-minütigen Spaziergang von der Innenstadt entfernt gelegen. Im spanischen Stil eingerichtete klimatisierte Zimmer.

[www.parkhotel-fr.com/](http://www.parkhotel-fr.com/)



© Parkhotel Perpignan

Bewertung von Tripadvisor, 15. August 2010, DerMuench: "Ein traumhaftes Erlebnis im Schloss" „Cavanac liegt unweit von Carcassonne, doch hat diese idyllische ruhige Unterkunft ihren ganz eigenen Charme. Man wohnt hier nicht nur einfach im Schloss, sondern spürt das auch während des ganzen Aufenthalts. Jedes Zimmer ist anders eingerichtet mit Himmelbett und anderen alten Möbeln, der Stil zieht sich durch und passt wunderbar zum Ambiente dieses alten Weinguts. Das Menü am Abend war hervorragend und opulent, der Service perfekt.“



© Chateau de Cavanac

## \*\*\*-Hotel Château de Cavanac



© Chateau de Cavanac

Die Besitzer von Château de Cavanac, Anne und Louis Gobin, freuen sich darauf, uns in ihrem Schloss aus dem 17. Jh. willkommen zu heißen. Wir wohnen elegant in harmonischer Umgebung in einer Weinregion am Fuße der Corbières, vor den Toren von Carcassonne.

Louis Gobin wird uns in seinem Restaurant in historischem Ambiente ein unvergessliches Gourmet-Menü zaubern.

[www.chateau-de-cavanac.fr/](http://www.chateau-de-cavanac.fr/)



© Chateau de Cavanac

## \*\*\*-BW-Hotel Arene

Unser komfortables Hotel für den letzten Abend unserer Reise liegt ganz zentral in Orange, in der Nähe des antiken römischen Theaters. Es ist ein sympathisches kleines Hotel mit 35 geräumigen Zimmern, in provenzalischer Manier dekoriert.

[www.hotel-arene.fr/hotel.htm](http://www.hotel-arene.fr/hotel.htm)



© BW Hotel Arene

# Preise und Leistungen



**Prof. Dr. Joseph Specht**  
Germanist und Kunsthistoriker

Nach meiner Kindheit im Raum Strassburg habe ich das Gymnasium bis zum Abitur in Nancy besucht. Man sollte ja die französische Sprache „ordentlich“ beherrschen, hieß es damals... und für die Elsässer aus der Nachkriegszeit war das keine Selbstverständlichkeit! In Nancy hatte ich mich aber sehr wohl gefühlt und deshalb an der dortigen Uni Germanistik, Pädagogik und Rechtswissenschaften studiert. Ich erhielt dann einen entsprechenden Lehrauftrag an den Rechtswissenschaftlichen Fakultäten von Dijon. Seit jeher galt aber mein Hauptinteresse der Geschichte, und so erlaubte ich mir noch ein Studium der Kunstgeschichte und der Heimatkunde. Ab 1978 begann ich in der Urlaubszeit Gruppen von namenhaften deutschsprachigen Reiseunternehmen durch Frankreich zu begleiten ...

## Termin

07.10. bis 15.10.2012

## Reisepreis pro Person

€ 1.775,--	Doppelzimmer
€ 280,--	EZ-Zuschlag
€ 350,--	Anzahlung

## Anmeldeschluss

15. September 2012

## Veranstalter

**Johansens Reisestudien**  
Bismarckstr. 15a,  
76530 Baden-Baden  
Deutschland

Tel. 07221-949627

info@reisestudien.de  
www.reisestudien.de

Eventuell erforderliche Änderungen  
im Programmablauf bleiben vorbehalten.  
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

## Im Preis enthaltene Leistungen

- 8 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Dusche oder Bad, WC
- 5 mal HP, darunter  
1 Empfangsessen  
1 Gourmetessen im Château de Cavanac  
1 Mittagessen in Caunes Minervois  
1 Abschiedsessen
- Rundreise im klimatisierten Bus
- Eintritte, Führungen, Besichtigungen laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung
- Insolvenzversicherung

Literaturvorschläge und weitere  
Informationen finden Sie unter:  
[www.reisestudien.de](http://www.reisestudien.de).

## Nicht im Preis enthalten

- Anreise zu den Abfahrtsorten unseres Reisebusses
- Persönliche Ausgaben, Getränke
- Nicht erwähnte Leistungen oder Versicherungen
- Zusätzliche oder nicht im Programm aufgeführte Aktivitäten oder Mahlzeiten



Bei Anmeldung  
bis 31. Januar 2012

**nur 175,-- € Anzahlung**

+  
auf Wunsch und bei Bedarf  
übernehmen wir Ihre  
Reiserücktrittskosten-  
Versicherung.

# Allgemeine Reise- und Geschäftsbedingungen

Die nachfolgend dargestellten Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen den Reisenden und der Firma Johansens Reisestudien/ GeoVenture. Sie ergänzen die gesetzlichen Regelungen.

## Datenschutzklausel

Wir fühlen uns dem Schutz Ihrer Daten verpflichtet. Wir erheben nur unbedingt erforderliche Daten. Diese werden zu keinem Zeitpunkt wissentlich an Dritte weitergegeben oder verkauft.

### 1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung bedarf der Schriftform und ist mit dem Eingang der Anzahlung gültig. Wir informieren Sie mit unserer Reisebestätigung über den Vertragsabschluss. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das der Veranstalter für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Reisende das Angebot annehmen, was auch durch eine Zahlung bestätigt werden kann. Andernfalls ist kein Reisevertrag abgeschlossen worden.

1.2 Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden die Reisebestätigung aushändigen.

### 2. Bezahlung

Der Reisende bestätigt den Vertragsabschluss mit einer Anzahlung von pauschal 20% auf den Reisegrundpreis, minimal 25 Euro. Gleichzeitig erhalten Sie gemäß § 651 k BGB Ihren Reisesicherungsschein, sofern wir Veranstalter der Reise sind. Für Reisen, die nicht länger als 24 Stunden dauern, die keine Übernachtung einschließen und deren Preis 75 Euro nicht übersteigt muss der Reiseveranstalter keinen Versicherungsschein ausgeben. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Die Restzahlung erfolgt nach Zusendung der Rechnung und ist bis spätestens 45 Tage vor Reisebeginn zu leisten.

### 3. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen im Prospekt und aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Der Reiseveranstalter behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen, nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende umgehend informiert wird.

### 4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt.

4.3 Im Falle nachträglicher Änderungen des Reisepreises oder der Änderung einer wesentlichen Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Eine Preisänderung ist nur bis zum 21. Tag vor Reisebeginn möglich.

Bei einer Preiserhöhung von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise aus dem Programm von Johansens Reisestudien zu verlangen, falls diese angeboten werden kann. Diese Rechte müssen unverzüglich nach dem Zugang der Erklärung über die Preiserhöhung geltend gemacht werden.

### 5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkkehrungen und für seine Aufwendungen wie folgt verlangen:

Bei Reisen mit Auto, Kleinbus, Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht Flugzeug)

- Bis zum 50 Tag vor Reiseantritt vollständige Erstattung Ihrer Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 35 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.
- Ab Reisebeginn bzw. bei Nichterscheinen am Reisetag 100 % des Reisepreises.

Bei Flugreisen (wenn der Flug durch uns in die Reise inkludiert oder zusätzlich über uns gebucht wurde)

- Bis zum 100. Tag vor Reiseantritt 100% des Reisepreises.
- Ab 99. bis 50. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt 45 % des Reisepreises.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 55 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 70 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung.

Diese können Sie bei uns oder im Reisebüro Ihrer Wahl innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt und unter Vorlage unserer Reisebestätigung abschließen.

5.2 Wünscht der Kunde nach der Buchung Änderungen, so können, sofern ihre Durchführung möglich ist, dafür anfallende Gebühren und Kosten in Höhe von 30 Euro verlangt werden.

5.3 Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

### 6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

6.1. Der Reisende hat bei einzelnen Reisen die Möglichkeit, individuell an- und abzureisen.

Angaben dazu und zu einer eventuellen Preisminderung finden sich im Reiseprogramm.

Bei individueller An- und Abreise sorgt der Reisende eigenverantwortlich für einen nahtlosen Anschluss an die Reisegesellschaft.

6.2. Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, entsteht kein Ersatzanspruch an den Veranstalter.

### 7. Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Vertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

7.1 Ohne Einhaltung einer Frist

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis.

7.2 Bis 2 Wochen vor Reiseantritt

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl.

Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Kunde den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück.

7.3. Im Falle von Gesundheits- oder Sicherheitsbedenken der zu bereisenden Region.

In einem solchen Fall wird GeoVenture dem Reisenden alle Leistungen des Landpakets erstatten. Fluggesellschaften haben ihre eigenen Richtlinien, die in diesem Fall zur Anwendung kommen.

### 8. Kündigung wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen.

Wird der Vertrag gekündigt, kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst.

Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen.

Darüber hinaus entstehende Mehrkosten fallen dem Reisenden zur Last.

### 9. Haftung und Schadenersatz

9.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung und -durchführung.

9.2. Der Reiseteilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift unter den Reisevertrag, den Reiseveranstalter von jeglichen Schadenersatzforderungen freizuhalten, die nicht Paragraph 9.1. betreffen.

GeoVenture haftet ausdrücklich nicht für Unfall, Verlust oder Schäden, die sich für Mitreisende oder deren Besitz ergeben können. Der Reisende ist für persönliche Gegenstände selbst verantwortlich, Koffer, Handtaschen, Bordgepäck eingeschlossen.

Empfohlen wird der Abschluss entsprechender Versicherungen.

9.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen vermittelt werden.

9.4. Eventuelle Schadenersatzleistungen, die sich aus Paragraph 9.1. ergeben, kann der Reiseveranstalter durch eine gleichwertige Ersatzleistung (Paragraph 10.1) erbringen. In jedem Fall sind Schadenersatzleistungen auf die dreifache Höhe des Reisepreises pro Reiseteilnehmer beschränkt.

9.5. GeoVenture kann nicht für die Reise- oder Erstattungsbedingungen deutscher oder internationaler Fluggesellschaften verantwortlich gemacht werden.

### 10. Gewährleistung

10.1. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

10.2 Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung).

Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reisende, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

### 11. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

### 12. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Anspruch wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb zwei Wochen nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Vertragliche Ansprüche des Reisenden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

### 13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1 Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

13.2 Der Reisende sollte sich bei Reiseantritt in guter gesundheitlicher Verfassung befinden. Längere Spaziergänge und Wanderungen auch über unebenes Gelände sind wesentlicher Bestandteil unserer Reisen. Der Reisende ist angehalten eigenverantwortlich einzuschätzen, ob sein Gesundheitszustand den Anforderungen der jeweiligen Reise entspricht.

### 14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

### 15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen.

Stand September 2010

Johansens Reisestudien/ GeoVenture

Tel 07221-949627  
Bismarckstr. 15a  
76530 Baden-Baden  
Deutschland

Tel 07221-949627  
Fax 07221-949626  
Steuer Nr. 33063/08292  
UST-IdNr. 260761431

# Glanzpunkte einer tausendjährigen Kultur beiderseits der Pyrenäen

## Reiseanmeldung

Johansens Reisestudien  
z. Hd. Frau Karin Thrun  
Bismarckstr. 15 a

76530 Baden-Baden  
Deutschland

Bei Anmeldung  
bis 31. Januar 2012

**nur 175,-- € Anzahlung**  
+  
auf Wunsch und bei Bedarf  
übernehmen wir Ihre  
Reiserücktrittskosten-  
Versicherung.

Bitte reservieren Sie verbindlich für mich/ uns für diese Reise:

. . . . Doppelzimmer  . . . . Einzelzimmer

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Vorname, Name)

Ich möchte ein Doppelzimmer teilen mit:

.....  
(Vorname, Name)

Diese Anmeldung bezieht sich insgesamt auf . . . . Personen.

Bitte senden Sie die Rechnung an:

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

.....  
(Postleitzahl) (Ort)

.....  
\*(Vorwahl) \*(Rufnummer)\*

.....  
(Email Adresse)

Die Anzahlung habe ich auf das Konto Nr. 1000222982, Stadtparkasse Baden-Baden, BLZ 662 500 30, überwiesen. Alle aufgeführten Reisetilnehmer erkennen die Reisebedingungen als verbindlich an, was durch nachfolgende Unterschrift bestätigt wird.

.....  
(Datum, Ort)

.....  
(Unterschrift)

Anmerkungen: